

Kanzlerkandidatur

Beitrag von „chilipaprika“ vom 14. Juli 2023 22:16

Zitat von Schmidt

Auch nicht, wenn die Eltern nicht miteinander verheiratet sind oder die Väter die Vaterschaft nicht anerkannt haben?

das weiß ich nicht, ich kannte den Fall nicht. (also so, dass ich mich damit beschäftigt hätte.)
Für meine Familie.

Zitat

Können bei Ehepaaren beide ihren eigenen Namen behalten oder ist es entweder Name des Mannes Name der Frau oder Doppelname?

"Früher": Name behalten (ich kenne wirklich keinen einzigen Fall von solchen Eltern in meiner Kindheit. Die einzigen unterschiedlichen Nachnamen kamen von Scheidungen.

Heute: es geht alles. Behalten, Annehmen, Doppelname in der Reihenfolge der Wahl.

Und dieses "Alles ist möglich" gilt für BEIDE, unabhängig von dem, was der Andere macht.

Ich hätte einen Doppelnamen gut gefunden, weil ich einen gemeinsamen Nachnamen auf jeden Fall wollte. Mein Mann fand es doof, einen fremden Namen zu tragen, dessen Sprache er nicht spricht.

Ich habe keinen besonderen Bezug zu meinem Geburtsname, die Linie ist mir nicht wichtig UND (sorry, kein guter Grund, aber Pragmatismus ist auch wichtig): es ist sehr wohltuend, seinen Nachnamen nicht IMMER buchstabieren zu müssen. Es reicht mit dem Vornamen. Ja, Chili. Nein, nicht mit SCH, nur CH.